

Erläuterungen zum aktualisierten Wirtschaftsplan der EGW GmbH für das Jahr 2021

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:

Betriebsleistung

Die Ist-Erträge resultieren aus der vertraglich vereinbarten Garantiedividende der HELIOS HSK, der Verrechnung aus dem Vertrag „Weiterer Geschäftsführer HSK“ sowie aus verrechneten Sachbezügen im Rahmen der Gehaltsabrechnung. Die korrespondierenden Aufwendungen zu den verrechneten Sachbezügen sind im Personalaufwand berücksichtigt. Ursächlich für die nicht planmäßige Entwicklung der Erträge in 2020 sind insbesondere die Verzögerungen bei der Umsetzung von mymedAQ. Die erforderlichen Gremienbeschlüsse sind erst am 12.12.2019 getroffen worden. Entsprechend veranschlagte Einnahmen für 2020 wurden auf 0 € reduziert und erst wieder ab 2021 berücksichtigt. Gegengerechnet wurde der Zuschuss der Landeshauptstadt Wiesbaden in Höhe von 168 TEUR netto für den Betrieb des Portals.

Personalaufwand

Die Verschiebungen im Bereich der Personalkosten ergeben sich im Wesentlichen durch das frühere Ausscheiden des 2. GF, der geplanten, aber erst im September 2020 durch den Aufsichtsrat der EGW bewilligten Nachbesetzung der kaufmännischen Stelle (befristet auf zwei Jahre im Umfang von 30 Stunden je Woche) sowie die Anpassung des Gehaltes der Prokuristin für die Übernahme der Tätigkeit als weitere GF bei der HSK.

Abschreibungen

Unter dieser Position sind Abschreibungen auf Sachanlagen (Büroeinrichtung) sowie auf immaterielle Vermögensgegenstände aufgeführt. Abweichungen ergeben sich aus der aktuell erfolgenden Umsetzung des Projekts mymedAQ. Hier erfolgt mit der vorgesehenen Fertigstellung des 1. Moduls im 2. Hj. 2020 eine entsprechende Aktivierung und Abschreibung, der Rest erfolgt ab 2021 mit Fertigstellung des gesamten Portals.

Übrige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Position sind die laufenden und die projektbezogenen Aufwendungen für die Etablierung und den Betrieb einer integrierten Gesundheits- und Serviceplattform (mymedAQ) der EGW erfasst. Das Jahr 2020 ist zudem beeinflusst von steuerlichen und rechtlichen Beratungsleistungen, insbesondere aus der steuerlichen Betriebsprüfung der HELIOS HSK im Rahmen der Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen nach §5 Abs. 2 Ziff. 4 des Anteils- und Abtretungsvertrags vom 29./30. Dezember 2011 sowie der Verschmelzung der HSK Pflege GmbH und der Feierabendheim Simeonhaus GmbH auf die EGW.

Daneben sind in der Hochrechnung für 2020 die laufenden Aufwendungen für das Dienstfahrzeug des zweiten Geschäftsführers ausgewiesen (Leasingvertrag lief bis Ende August 2020).

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde der EGW eine Vergütung in 2019 für den Aufbau von mymedAQ und den Betrieb in den ersten zwei Jahren 2020 und 2021 bewilligt. Dies wurde im Wirtschaftsplan der EGW entsprechend berücksichtigt.

Insgesamt führen die Verschiebungen zu einer Verbesserung des Bilanzergebnisses in 2020 um 14 TEUR und in 2021 um 143 TEUR.